

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — (18 M. 50 Pf.)
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

30. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlott in BREMEN.

N^o 27.

Mittwoch den 27. Januar

1886.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verlässliche Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen.

39. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Hochzeitsmarsch Jul. Zellner.
2. Ouverture zu „Ein Sommernachtstraum“ . . . Thomas.
3. a) Abendmusik (Streichquartett), b) Saltarello . . . O. Dorn.
4. Introduction aus „Don Pasquale“ Donizetti.
5. Künstlerleben, Walzer Joh. Strauss.
6. Ouverture zu „Egmont“ Beethoven.
7. Fantasie aus Nessler's „Trompeter von
Säckingen“ Nikisch.
8. Die fliegenden Uhlanen, Bravour-Galop Hause.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygien-Gruppe
Schiller-
Wahrlo- &
Krieger-
Denkmal
An. &c.
Griechische
Capelle.
Neraberg-
Farnicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

40. ABONNEMENTS-CONCERT

Mozart-Abend

zur Feier von Mozart's Geburtstag (27. Januar 1756)

Städtischen Cur-Orchesters

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Entführung aus dem Serail“ . . .
2. Larghetto aus dem Clarinet-Quintett
Clarinet-Solo: Herr Seidel.
3. Potpourri aus „Die Hochzeit des Figaro“
4. Ouverture zu „Die Zauberflöte“
5. „Eine kleine Nachtmusik“, Serenade in G-dur für
Streichorchester
I. Allegro. II. Romanze. III. Menuett. IV. Rondo.
6. Ouverture zu „Don Juan“
7. I. Finale aus „Don Juan“

Mozart.

Feuilleton.

Eine fürstliche Dichterin. Wir haben schon mehrfach Gelegenheit gehabt, der
dichterischen Begabung der Erzherzogin Valerie, zweiten Tochter des österreichischen
Kaisers, zu gedenken und Proben derselben mitgeteilt. Bisher waren die poetischen
Ergüsse der hohen Dichterin privater Natur, nun aber betrat sie den Weg der Öffentlich-
keit, denn wir finden in den neuesten Heften der im Verlage von Braun und Schneider in
München erscheinenden „Jugendblätter“ folgendes reizende Gedicht:

Der junge Rhein.

Was braust Du über die Felsen geschwind,
Du schäumbebräutes, Du tolles Kind?
Was eilest Du ohne Rast und Ruh
Aus den dunklen Bergen der Ebene zu?
Deine Wogen, sie singen und rauschen im Traum
Und achten der schönen Heimath kaum.
Halt ein, halt ein,
Du ungestümer, Du junger Rhein!

Das Waldesdunkel, das Maiengrün,
Die Bäume, die schimmernd am Ufer blüh'n,
Der blaue Himmel, die klare Luft,
So frisch und würzig von Frühlingsduft,
Sie sprechen verlockend und kosend zu Dir:
„Geh' nicht in die Fremde, o, bleibe hier!“
Halt ein, halt ein,
Du ungestümer, Du junger Rhein!

O, eile nicht schäumend von Ort zu Ort,
Aus der bergigen Heimath zur Fremde fort,
Wo an Deinen Ufern der Kampf entbrennt
Und bebend man Deinen Namen nennt!
Hier ahnst Du noch nichts von Schlacht, von Tod,
Kein Blut färbt noch hier Deine Wellen roth.
Halt ein, halt ein,
Du ungestümer, Du junger Rhein!

Gemüthliche Gegnerschaft. Das Pariser „Petit Journal“ erzählt folgenden
Zwischenfall aus einer der Kammersitzungen, deren Wachpeloton vom Prinzen Roland
Bonaparte befehligt wurde: „Im Augenblick, da zwei republikanische Abgeordnete, die
Herren Lockroy und Rivet, sich in der grossen Halle inmitten des Ehrengeleites des Prä-
sidenten unterhielten, trat Herr Paul de Cassagnac auf sie zu und sagte: „Sie wissen,
wer heute die Ehrenwache befehligt? Es ist Prinz Roland. Wir halten Generalprobe.
Einen dieser Tage aber wird es Ernst gelten und werden wir Sie fassen lassen.“ — „Wer
weiss,“ meinte Herr Rivet, „ob nicht wir Sie vorher am Kragen fassen lassen werden.“ —
„Wohlan,“ entgegnete Herr v. Cassagnac, „dann würde ich nicht protestiren — ich wäre
vielleicht das einzige Mitglied der Rechten, das so handeln würde, aber das ist die Idee,
die ich von einer Regierung habe.“ — „Sie bereiten uns also,“ sagte Herr Lockroy lachend,
„einen zweiten Dezember. Der Augenblick naht.“ — „Die Zeiten haben sich geändert,
Sie können ruhig sein. Wir werden ohne Brutalität vorgehen und uns sehr menschlich
benehmen. Ich lasse Sie in gut gepolsterten Waggons an die Grenze führen und gebe
Ihnen sogar das nöthige Taschengeld für die ersten Bedürfnisse der Verbannung.“ —
„Man kann wirklich nicht liebenswürdiger sein,“ versetzte Herr Lockroy, „besten Dank
für die beruhigende Zusicherung!“ Hierauf entfernte sich Herr de Cassagnac, indem er
laut vor sich hinlachte.“

Warnung. Ein Inserat, in dem Jemand vor sich selbst warnt, dürfte selten sein.
In einem Münchener Blatte finden wir aber eine solche Rarität. Es heisst dort nämlich:
„Wer mir auf meinen Namen etwas geliehen oder geborgt hat, hat von mir keine Zahlung
zu erwarten.“ Dann kommt der volle Name und die Standesangabe. Wenn nur die
Gläubiger damit zufrieden sind.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden.	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
25. Jan. 10 Uhr Abends;	742,0	+ 4,8	91 %
26. " 8 " Morgens	743,1	+ 1,0	93 "
1 " Mittags	744,8	+ 2,5	89 "
25. Jan. Niedrigste Temperatur + 0,6, höchste + 4,8, mittlere + 2,7.			
Allgemeines vom 26. Jan. Gestern Mittag bedeckt, dunstig, anhaltend feiner Regen, still; Abends Regen; heute Morgen bedeckt, dunstig.			Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 26. Januar 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Roentsch, Hr. Kfm., Cöln. Heller, Hr. Kfm., Ravensburg. Stiersadt, Hr. Kfm., Cöln. Sion, Hr. Kfm., Frankfurt. Redlich, Hr. Kfm., Berlin. Neufeld, Hr. Buchhändler, Berlin.

Alteesaal: Morell, Hr. Fabrikant, Landau (Bayern).

Bären: Killmer, Hr. Modelleur, Frankfurt. Kreiling, Hr. Maler, Frankfurt. Falkenhahn, Hr. Maler, Frankfurt.

Central-Hotel: Rothfusch, Hr. Inspector, Frankfurt. Weigert, Hr. Kfm., Berlin. Cest, Hr., Frankfurt.

Einhorn: Kahn, Hr. Kfm., Bonn. Haag, Hr. Kfm., Stuttgart. Schmidt, Hr. Kfm., Frankfurt. Martin, Hr. Rentmeister, Diez. König, Hr., Coblenz.

Grüner Wald: Fischer, Hr. Kfm., Berlin. Röntgen, Hr. Kfm., Remscheid. Schiffmann, Hr. Kfm., Düren. Müller, Hr. Kfm., Pirmasens. Pütz, Hr. Kfm., Cöln. Götz, Hr. Kfm., Cöln. Seifert, Hr. Kfm., Dresden. Arnold, Hr. Kfm., Neufra.

Vier Jahreszeiten: v. Lade, Hr., Geisenheim. Goodwin, Frl., Baden-Baden.

Goldene Kette: Baer, Hr. Conector, Homburg.

Villa Nassau: Bernstein, Hr., Paris. Lade, Frl., Geisenheim.

Hotel du Nord: v. Schwertzell, Hr. Baron, Rittergutsbes. m. Fam. u. Bed., Willinghausen.

Nonnenhof: Brass, Hr. Kfm., Nürnberg. Scheider, Hr. Kfm., Worms. Mager, Hr. Kfm., Cöln. Bunting, Hr. Kfm., Sinzig. Borchers, Hr. Kfm., Strassburg. Fröliche, Hr. Kfm., Hamburg. Ornboest, Hr. m. Fam., Hamburg.

Pariser Hof: Pfaff, Hr. Advocat Dr., Arnheim.

Rhein-Hotel: Hill, Hr. Insp., Frankfurt. Wallau, Hr. Kfm., Erfurt.

Tannus-Hotel: Prosper, Hr. Fabrikbes., Hamburg.

Hotel Victoria: Flesch, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Frankfurt. Wallenstein, Hr. Concertmeister m. Fr. u. Tochter, Frankfurt. Raffalowitch, Fr. Rent., Russland.

Hotel Vogel: Frank, Hr. Kfm., Trier.

Armen-Augenheilanstalt: Arzbächer, Ernst, Braubach. Böhn, Anna, Alzey. Daum, Philipp, Klein-Gerau. Geis, Adam, Kallbach. Grohmann, Johanne, Münsterappel. Grund, Reinhard, Biebrich. Jung, Elisabeth, Elz. Lamp, Wilhelm, Ellenhausen. Müller, Joseph, Elz. Münstermann, Anna, Unterliederbach. Schmitt, Philipp, Neudorf.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

6154

Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche
Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Die Weinhandlung

des

Hotel „zum Adler“

empfiehlt

weisse und rothe Weine,
Champagner, Mousseux, Südweine, Bordeaux
(letztere sehr abgelagert)

6158

in grosser Auswahl zu

mässigen Engros-Preisen.

Hôtel & Bäder Englischer Hof

Winter-Pension

6174

zu ermässigten Preisen.

Personen-Aufzug.

Bäder im Abonnement.

Christ. Jstel

Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tulle, Spitzen, Sammt, Stroh- und Filzhüte.
Garnirte Hüte,

Fächer aller Art. Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c.
Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Renaissance &c.
6147 **Grosse Auswahl. — Feste Preise.**

G. Accarisi & Nipote

6027

Neue Colonnade 38—39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain & Pompeian.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38—39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Bijouterie

Joaillerie

6161

J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 32.

Orfèvrerie

Bad-Ems

Colonnade 13—14.

Objets d'art

Das Papier-, Luxus- und Lederwaaren-Magazin

6160

16 Langgasse

Peter Alzen

Langgasse 16

empfiehlt:

Einfache und feine
Billet-Papiere und
Correspondenzkarten,
Schreibmaterialien,
Schreibzeuge,
Wand- und Abreisskalender,
Visitenkarten
in Buchdruck u. Lithographie.

empfiehlt:

steten Eingang
von **Neuheiten**
dieser Branche.
Solide Waaren.
Billige Preise.

empfiehlt:

Portemonnaies, Cigarren- &
Cigarret-Etuis, Brieftaschen,
Pultmappen, Schreibmappen,
Albums, Damentaschen,
Schatullen, Necessaires &c.
Fächer!
Olivenholz-Waaren.
Aechte Japan-Waaren.



Domino's

für Damen und Herren;

Gold- und Silberbesätze aller Art;

Atlaslarven &c. &c.

Fächer in grösster Auswahl

empfiehlt

Christ. Jstel,

6147

Webergasse 16.



Badhaus & Hôtel

zu den

Weissen Lilien

5602

Wiesbaden

8 Häfnergasse 8,

in der Nähe des Curhauses und des Theaters.

Eigenthümer: **F. Doerr.**

Aufmerksame Bedienung u. billige Preise

Wiesbaden.

Israelitisch

Hôtel & Restaurant

5662

zum

„Badischen Hof“

Nerostrasse 7, nahe dem Koch-

brunnen und Curhaus.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Diners à part.

Besitzer: **H. Hirschberger.**

Dr. Charles T. Schaer

American Dentist, 6151

Elisabethenstrasse 21, 1. Etage.

6120

Rosenstrasse 5

Familien-Pension.

Nach zwanzigjähriger Praxis habe ich

mich niedergelassen:

Doct. med.

Constantin Schmidt,

pract. Arzt, **Chirurg** u. Geburtshelfer, et Docteur en médecine (de faculté de France) diplômé.

Rheinbahnstr. 5, erste Etage.

Sprechstunden:

6162

Vormittags 9, Nachmittags 2 Uhr.

Villa Nizza (Leberberg 6)

Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.

6157

Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)

Familienpension Family Boardinghouse

6159 **Frl. André. Miss Rodway.**

Königliche Schauspiele.

Mittwoch den 27. Januar 1886.

22. Vorstellung.

(72. Vorstellung im Abonnement.)

Don Carlos,

Infant von Spanien.

Trauerspiel in 5 Akten von Fr. v. Schiller.

Anfang 6 Uhr.